

- 60 Minuten

Schreibe eine Geschichte unter dem Motto:

„Ein Freund ist einer, vor dem ich laut denken darf.“ (Ralph Waldo Emerson)
(etwa 180 Wörter, +/-10%).

Ich heiße Anna und ich bin sechzehn Jahre alt. Ich bin sehr freundlich, aber ich habe eine beste Freundin. Sie heißt Maya und sie ist siebzehn Jahre alt. Am liebsten, treffe ich Maya im einem Park, aber wir machen alles zusammen. Wir machen Hausaufgaben, backen, tanzen, schwimmen, singen und andere Aktivitäten zusammen. Ich liebe ihn, deshalb sie alle Zeit mich gehört.

Gestern, ich war nicht so gut. Ich war traurig, deshalb meine Schwester hat zum Krankenhaus gefahren. Maya hat mich getroffen. Zuerst, wir haben meine Schwester besucht. Dann wir haben ins Kino gegangen, aber das Film war sehr langweilig. Danach wir haben ein Tischspiel gekauft, eine Soda und eine Zitrone Torte für meine Schwester. Dann, wir hat ~~das~~ mit der U-Bahn gefahren zur Krankenhaus. Maya hat mitgekommen alles Tages. Wir hat das Spiel gespielt am Abend, mit meine Schwester, Maya und mit meine Eltern.

Maya war ein die beste Freunde gestern, so „Ein Freund ist einer, vor dem ich laut denken darf“ ist ein richtig Aussagen für meine beste Freundin Maya, weil sie alle Zeit mich gehört.

- 60 Minuten

Schreibe eine Geschichte unter dem Motto:

„Ein Freund ist einer, vor dem ich laut denken darf.“ (Ralph Waldo Emerson)
(etwa 180 Wörter, +/-10%).

Jan ist sechzehn Jahre alt und lebt in einer kleinen Stadt. Er hat einen Traum: ein Sänger zu werden. Anton ist Jans bester Freund und er spielt Gitarre.

Eines Tages, Anton hat Jan in seinen Musikband einmelden empfohlen. Jan war glücklich und möchte einmelden, aber er hat Angst, auf einer Bühne zu singen. Er hat gedacht, dass anderen Menschen besser wäre, als er wäre.

Jan ist ein sehr guter Sänger, aber er war unsicher. Er hat mit Anton sprechen gedacht, weil er war nervös und möchte absagen. Anton hat Jan geholfen und sie haben zusammen trainiert. Am Anfang hatte Anton auch Angst, wenn er auf die Bühne aufgespielt hat.

Zu Konzert war Jan ruhig und sicher, weil Anton ihm geholfen hat. Er hat ruhig geatmet und ~~anfang~~ hat anfangen zu spielen. ~~Sein Herz~~ hat schnell geklopft, aber er war glücklich mit seinem Freund zu singen.

Das Konzert war wunderbar und die Leute hat Jan geliebt. Er hat verstanden: „Ein Freund ist einer, vor dem ich laut denken darf“. Jan möchte weiter singen und er hat seinen Freund gedankt.

- 60 Minuten

Schreibe eine Geschichte unter dem Motto:

„Ein Freund ist einer, vor dem ich laut denken darf.“ (Ralph Waldo Emerson)
(etwa 180 Wörter, +/-10%).

Als ich ein Kind war habe ich eine Freundin gemacht. Sie ist meine Bestfreundin geworden, weil sie immer mir geholfen hat. Letztes Jahr hat ein Krieg in meiner Land angefangt und deshalb war mein Vater mit dem Meer seit zwei Monaten weg. Leider hat meine Familie herausgefunden, dass er erkrankt war und deshalb war er im Krankenhaus. Ich war besorgt und ich habe gedacht, dass ich mit niemandem sprechen kann weil anderen Menschen nicht unverständlich können. Meine Familie hat nicht genug Geld um sein Leben zu retten und deshalb hatten wir Angst. Eines Tag habe ich mit meiner Freundin gesprochen weil sie mir gesagt hat dass ich laut denken darf und dass sie mir helfen kann. Dann habe ich gesagt dass mein Vater sterben kann und deshalb bin ich böse. Sie war besorgt und dann habe ich herausgefunden dass ihre Mutter eine Ärztin war und ihre Familie hatte mehr Geld als wir. Sie hat gesagt dass sie uns helfen will und meine Familie war dankbar.

Jetzt ist mein Vater gesund und wir sind verheiratet. Ich glaube dass meine Freundin im Himmel ist weil ich laut denken und über meine Gefühle sprechen kann.

- 60 Minuten

Schreibe eine Geschichte unter dem Motto:

„Ein Freund ist einer, vor dem ich laut denken darf.“ (Ralph Waldo Emerson)
(etwa 180 Wörter, +/-10%).

Es war einmal ein netter Junge, der dem Jamal geheissen hat. Er hatte einen besten Freund, dem Mario geheissen hat. Jedem Tag haben sie sich getroffen. Sie sind zusammen ins Kino oder in den Park gegangen.

Eines Tages sind Jamal und Mario zur Schule gefahren. Sie hatten einen Testarbeit im Mathematik. In der Mathestunde hat Jamal nur von seinem Freund gedacht. Er hatte ein bisschen Angst, weil sein Freund auch viele Gefühle hatte. Er konnte nicht eine gute Note im Mathe bekommen hat, weil da Jamal vor ihm gedacht hat. Deshalb hatte er einen großen Streit mit seinen Eltern. Wann er geschlafen hat, hat er nur von seinem Freund Mario gedacht. Er hat mich immer gefragt: „Was ist Mario jetzt gemacht?“ Niemand war wichtiger als ihm Freunde. Jedem Tag ist er seinem ~~Freund~~ besten Freund geholfen. Zusammen haben sie die Hausaufgaben gemacht oder sie ~~sie~~ haben Tennis gespielt. Jamal und Mario ~~haben~~ hatten immer viel Spaß. Nie hat Mario gewünscht, dass sein Freund Jamal immer von ihm gedacht hat.

Mario hat gelernt, dass Jamal einem richtigen Freund ist war. ~~Der Freund, dem man dankt~~ Der Freund ist, dem man dich immer dankt. ~~Ihren~~ Freundschaft war auf Lebenszeit. Jamal und Mario hat gesagt: „Von Anfa~~n~~g bis Ende!“

- 60 Minuten

Schreibe eine Geschichte unter dem Motto:

„Ein Freund ist einer, vor dem ich laut denken darf.“ (Ralph Waldo Emerson)

(etwa 180 Wörter, +/-10%).

Freunden sind sehr wichtig. Ich liebe meine Freundin, Maria. Sie ist sehr freundlich. Sie ist eine gute Mädchen. Sie ist eine ruhige und hilfsbereite Person auch.

Letzes Woche war ich krank und war ich nicht zur Schule. Meine Freundin, Maria, rufte mir an und fragte mich warum bin ich nicht zur Schule. Ich antworte, dass ich Kopfschmerzen und Grippe habe. Wann sie das hörte, war sie traurig. Sie fragte mich, ob ich etwas möchten. Ich antworte, dass ich schlafen möchte. Wann Maria auf der Schule kommt, war sie zu meine Platz. Sie redte mir, dass sie zu die Apatheke für mich war, aber sie findte nie für Grippe. War ich sehr glücklich, wenn ich das hörte. Das war wenn ich lernte, dass ein Freund einer ist, vor dem ich laut denken darf.

Die nächsten Tag war ich besser und einladte meine Freundin in der Stadt, weil sie nett war die letzte Tag. Maria und ich hat viele lustige Dinge gemacht. Wir war traurig, weil die Tag war zur Ende, aber wir hatten viel Lust.